

RP, 9.5.09

# ASB erweitert Ausbildung in Erster Hilfe

VON FRANK SCHLIFFKE

**VIERSEN** Der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) erweitert sein Angebot an Kursen für Ersthelfer. Möglich wird dies, weil der Regionalverband Mönchengladbach/Viersen Daniel Raßmanns als hauptamtlichen Ausbilder eingestellt hat. Insbesondere für Unternehmen besteht nun die Möglichkeit, Kurse zur vorgeschriebenen Schulung von Mitarbeitern auch während der gewöhnlichen Arbeitszeiten zu buchen. Bislang konzentrierten sich die Angebote des ASB auf die Abendstunden und Wochenenden und fanden am Standort Mönchengladbach-Rheydt statt. „Wir möchten die Breitenausbildung im Kreis Viersen ausweiten“, sagte Regionalver-

bands-Geschäftsführer Volker Frings-Wikker.

Wolfgang Esser, Geschäftsführer von ASB/Gemeinsam in Viersen, ergänzte, dass Schulungen künftig in Viersen, Dülken, Brüggen und Rheydt möglich seien. Hinzu komme die Möglichkeit, Erste-Hilfe-Ausbildungen direkt in den Unternehmen, in Schulen und Kindergärten oder bei Sportvereinen anzubieten. Ausbilder Raßmanns: „Unternehmen ab einem Angestellten müssen ausgebildete Ersthelfer beschäftigen. Auch Trainer in Sportvereinen sollen geschult sein.“ Er sagte, dass sich die Anforderungen an Ersthelfer in den vergangenen Jahren grundlegend geändert haben: „Für den Laien ist vieles einfacher geworden.“ Erste



Der ASB Viersen bietet verstärkt **Erste-Hilfe-Kurse** an.

FOTO: ARCHIV

Hilfe sei keineswegs zwingend „mit viel Blut verbunden“. So lernten die Menschen auch, wie sie einem Verletzten Beistand leisten oder einen richtigen Notruf absetzen können.

Frings-Wikker verwies auf die Unfallstatistiken, nach denen im Haushalt deutlich mehr Unglücke geschehen als im Straßenverkehr. Die für den Pkw-Führerschein erforderliche einmalige Schulung in lebensrettenden Sofortmaßnahmen allein reiche nicht aus, um dauerhaft wirksam helfen zu können.

## Neue Sanitätsdienst-Gruppe

Neben den Sofortmaßnahmen und Erste-Hilfe-Kursen bietet der ASB auch Erste-Hilfe-Trainings zur Auffrischung und spezielle Schu-

lungen für Kindernotfälle. Zusätzlich zur Erweiterung des Kursangebots will der ASB in diesem Jahr eine ehrenamtliche Sanitätsdienst-Gruppe aufbauen. Dieses Angebot richtet sich unter anderem an junge Männer, die statt des Wehr- oder Zivildienstes für sechs Jahre im Katastrophenschutz aktiv sein wollen.

Grundsätzliche Informationen und das ausführliche Kursprogramm gibt es auf der Internetseite des Regionalverbandes unter [www.asb-mg.de](http://www.asb-mg.de). Anmeldungen sind allerdings zurzeit nur telefonisch möglich. Für Privatpersonen in Viersen unter Ruf: 02162 8172210 oder 8172250, Unternehmen und Interessenten für den Sanitätsdienst können sich in Rheydt unter Ruf: 02166 10097 informieren.